

Erledigt

USB STICK / System bootet nicht mehr

Beitrag von „killingspree“ vom 4. Februar 2017, 08:53

Guten Morgen,

ich hoffe Ihr könnt mir weiterhelfen.

ich hatte bereits mein System erfolgreich mit macOS SIERRA laufen, habe dann natürlich geschaut die Kexte hier aus dem Forum für meine Soundkarte sowie die Netzwerkkarte mit abgeschalteter [SIP](#) und dem Kext Utility zu installieren.

Das klappte soweit auch alles bis zur Reaktivierung der [SIP](#).

Jetzt habe ich seitdem das Problem das mein System beim booten neustartet.
Das weiße Applelogo kommt und dann wird der Bildschirm schwarz und der PC rebootet, weder Verbose noch Safemode Boot funktionieren.

Auch wird mein Installations Stick nicht mehr gebootet, dort passiert das selbe.

Vorher lief das System ohne größere Probleme

Im BIOS habe ich auch schon einen NVRAM reset durchgeführt und allen Einstellungen so gelassen wie es hier in den Anleitungen beschrieben ist. Ich nutze z.Z natürlich die interne INTEL HD4600

Windows 10 auf der anderen SSD bootet jedoch ganz normal.

Mein System:

i7 4770k

Gigabyte Z97N Wifi (mit dem aktuellen Sierra Ozmosis)

16 GB RAM

MSI GeForce 970gtx (ausgebaut aktuell)

Mit freundlichen Grüßen

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Februar 2017, 09:11

Du könntest noch einen Clear CMOS machen, danach noch Load Optimized Defaults im UEFI machen.

Vielleicht steckt da noch ein Rest im NVRAM fest.

Beitrag von „markquark“ vom 4. Februar 2017, 09:20

Wie hast du die [SIP](#) aktiviert? Mit macOS nehme ich an.

Wenn die Einstellung in config.plist auf Efi sitzt, muss sie wieder auf alte Werte eingestellt werden.

Unter CsrActiveConfig: 0x3, BooterConfig: 0x28. Ach du hast Ozmosis!!!

Wenn mit macOS kannst du folgendes probieren. (Ich vermute du hast mit dem USB Stick versucht die interne SSD zu booten)

Normal starten und diesmal die Recovery auswählen. Dort in Utilities Terminal starten und das eingeben

```
csrutil disable; reboot
```

Allerdings kann sich in den Tiefen das Systems noch was versteckt haben und eine Neuinstallation wäre die Lösung.

Oder Backup aufspielen. Wenn man es hat.

Beitrag von „killingspree“ vom 4. Februar 2017, 09:29

Ich hatte die SSD mit OSX schon formatiert weil ich dachte eine Neuinstallation wäre am einfachsten.

Leider bekomme ich den Stick ja nicht mal mehr gestartet obwohl ich den nur zur Installation verwendet hatte (ging ja auch ersten mal)

die [SIP](#) habe ich im Recovery Mode im Terminal ausgeschaltet mit csrutil disable.

Das der Apfel kurz kommt und das System rebootet wird ja wohl Richtung Kernelpanic gehen vermute ich mal ?

Weshalb der Stick nun aber zickt ist mir ein Rätsel.

EDIT:

<https://youtu.be/Q5dFsok9P4s>

Wenn ich mich des Öfteren vertippen sollte verzeiht es mir ich habe erst ab Montag wieder Internet zuhause, muss also per Handy hier schreiben

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Februar 2017, 11:09

Hast du eine defaults.plist?

Boote bitte mal im verbose Modus (unmittelbar nach der bootauswahl Win/CMD+V drücken) und schick ein Bild/Video von den Zeilen die ausgespuckt werden... 😊

Beitrag von „killingspree“ vom 4. Februar 2017, 11:19

Bzgl der Plist soweit war ich noch nicht, da die SSD bereits formatiert würde muss ich sowieso neu installieren aber der Stick will nun ja nicht mal mehr.

Passiert leider das selbe mit dem Neustart dann.

Wähle mit F12 den Stick aus und halte dann sofort Win+V gedrückt und er startet dann wieder neu...

ich hab das Gefühl das der Stick neu erstellt werden muss. Irgendwas ist da zerschossen warum auch immer 🤔

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Februar 2017, 11:23

Das sollte doch eigentlich kein Problem sein, oder?

Folgst du der FAQ zur Installation? Dann Erstell den stick doch mal auf eine andere dort vorgeschlagene Art 😊

Beitrag von „killingspree“ vom 4. Februar 2017, 11:26

Das Problem ist das ich bereits Windows neu parallel aufgesetzt hatte. Muss also Virtualbox mit meiner Snow Leopard DVD neu anlegen etc

Bin davon ausgegangen das wenn ich den Stick einmal erstelle ich den auch immer wieder verwenden kann zum neu aufsetzen...

weiss der Teufel was da aufeinmal los ist mit dem Stick.

normal können sich ja nicht einfach Daten darauf ändern wenn man den nur zur Installation verwendet (die ja auch einmal erfolgreich funktionierte)

leider muss ich dann wohl bis Montag warten bis mein Internet wieder geht

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Februar 2017, 11:32

Wie ist denn der Monitor verbunden? Welche Kexts hast du schon installiert?

Beitrag von „killingspree“ vom 4. Februar 2017, 11:36

Der Monitor ist per HDMI am mainboard angeschlossen, die NVIDIA ausgebaut.

Kexte keine da die SSD gelöscht wurde.

ich muss so oder so also neu installieren.

dazu muss ich nun den Stick wieder zum laufen bekommen....

kann es sein das die vorhandene EFI Partition die noch vorhanden sind das booten vom Stick

behindert ?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Februar 2017, 11:40

Wie hast du die SSD denn gelöscht? Normalerweise wird die EFI mitgelöscht 😊

Beitrag von „killingspree“ vom 4. Februar 2017, 11:45

Konnte die HFS Partition nur über windows löschen, bei der efi ging es nicht warum auch immer.

könnte diese denn solche Fehler verursachen

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Februar 2017, 11:51

Dann lösche die SSD doch mal komplett mit Linux GParted und lass sie komplett unformatiert



Ob die EFI den stick behindert kannst du einfach testen, indem du mal die Festplatte absteckst und einen NVRam reset machst und dann vom stick bootest 👍

Beitrag von „killingspree“ vom 4. Februar 2017, 11:53

Stimmt, hätte ich auch schon alles durch mit dem abstecken. Ging auch nicht.

Werde mich wohl die Woche hinsetzen und nochmal einen neuen Stick erstellen und mich nochmal melden. Bringt so jetzt leider ohne Internet ja nichts.

danke soweit trotzdem

Beitrag von „markquark“ vom 4. Februar 2017, 11:58

Bist du sicher dass der USB Stick nicht geändert wurde?

USB Stick hat ebenfalls eine versteckte EFI. Und auf dieser befindet sich im Clover Ordner die config.plist - nachgucken ob die SIPs da auf die disabled stehen.

Falls du Windows auf einer 2 HD hast würde ich die probeweise abklemmen.

Wenn nichts hilft sitzt der Fehler in BIOS. Ich würde das was dir der Hackfan (-Frosh) vorgeschlagen hat probieren. (Ich verwende Ozmosis nicht).

Wenn das nicht hilft, hmmm BIOS wieder flashen!?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Februar 2017, 12:01

[Zitat von markquark](#)

Und auf dieser befindet sich im Clover Ordner die config.plist

Nein, bei Ozmosis ist der Stick absolut Vanilla, deswegen ist da weder eine defaults.plist und erst recht keine config.plist im Clover Ordner drauf 😊

Defaults.plist befindet sich im Bios. Man könnte wenn dann eine defaults über eine EFI auf einem weiteren USB Stick einbinden, ob sich der Aufwand letztendlich lohnt kann ich nicht sagen 😊

Beitrag von „killingspree“ vom 4. Februar 2017, 12:04

BIOS zurück auf Original flashen wäre eine Möglichkeit. Zumindest bis zum installer wollte man normalerweise ja kommen.

muss mir Montag dann als erstes ein originales bios wieder laden.

clover nutze ich nicht.

vanilla Stick , osmosis hios und eben kexte auf einem anderen Stick

Beitrag von „markquark“ vom 4. Februar 2017, 12:10

Muss mich mal mit Ozmosis anfreunden.

Und wenn die config in dem Ozmosis-BIOS corrupt ist? Was macht man da, ausser beten?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Februar 2017, 12:11

Nein, das BIOS macht ja eben den Boot möglich 😊 Ohne das BIOS wird dein Boot spätestens bei

Waiting for DSMOS enden 🤔

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Februar 2017, 12:13

Die defaults.plist im BIOS ist bei den UEFIs aus dem downloadcenter immer die gleiche standard defaults für die jeweilige OZ Version. Man kann sie auch austauschen. Ich habe in meinem BIOS inzwischen alle meine Kexte, meine defaults.plist meine DSDT und meine SSDT verstaut. Sowohl S/L/E als auch die EFI sind komplett Vanilla 😊

Beitrag von „killingspree“ vom 4. Februar 2017, 12:20

Dann kann es nur am Stick liegen.

Ich hatte ja schon mal alles am laufen ohne Probleme. Wollte nur Audio und LAN zum laufen bekommen habe die [SIP](#) wieder aktiviert und seitdem zickt selbst der [install Stick](#).

Die Woche neuen machen und dann sehen wir weiter.

bringt so ja nichts

Beitrag von „markquark“ vom 4. Februar 2017, 12:25

Man kann nach dem flashen und mit dem original Bios doch noch mit Clover versuchen. Oder defaults laden, nochmals Ozmosis drauf spielen. Oder original flashen und gleich danach Ozmosis.

Hauptsache man hat Glück und bekommt keine "Panik".

Beitrag von „killingspree“ vom 4. Februar 2017, 12:29

Danke , ich melde mich aufjedenfall.

zur Not Eben dann mit clover da bräuchte ich dann aber Hilfe denn ich finde die Anleitungen irgendwie sehr verwirrend

Beitrag von „markquark“ vom 4. Februar 2017, 13:05

Nein ist doch nicht so schlimm.

Hat den Vorteil, dass man hardware nicht ändern muss. Der bootloader befindet sich auf EFI, und EFI ist ein Teil des Start-Laufwerks. Und wenn es SSD ist, ist das ganze auch genug schnell. Und man hat glaube ich besseren Zugang zu der "Motorhaube". Jede Methode hat Vor- und Nachteile.

Beitrag von „killingspree“ vom 4. Februar 2017, 15:50

Ich bin weiter gekommen gerade.

lag an der bios Einstellung Secure executable bits

die musste eingeschaltet werden und nun lädt auch der stick.

jetzz heißt es erstmal installieren und dann schauen wir weiter



Beitrag von „markquark“ vom 4. Februar 2017, 16:01

Und - wer hat dir das verstellt?

Beitrag von „killingspree“ vom 4. Februar 2017, 16:13

Muss ich wohl übersehen haben nachdem ich auf load default optimization gegangen bin.

hatte bisher nur immer was von vT-d gelesen und daher das wohl übersehen.

egal 😊 manchmal haben die kleinsten Sachen den größten effekt.

wie musss ich denn nach der Installation weiter vorgehen ? Reicht es die kexte zu installieren ?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Februar 2017, 18:33

Schau doch mal in der FAQ vorbei 😊

1. defaults.plist
 2. Kexts
 3. Kontrollieren ob alles funktioniert, zB auch Speedstep der CPU sowie Grafikbeschleunigung, iTunes Videos, USB 3.0....
-

Beitrag von „killingspree“ vom 6. Februar 2017, 17:54

Nochmal eine kurze Verständnisfrage.

die Default.plist dient als Ersatz für die Terminalbefehle um die die Werte für das SMBIOS zu setzen?

Beim letzten mal konnte ich meinen Hacki ja nach der Installation des ALC892 Textes nicht mehr starten (kurz weißer Apfel dann reboot)

Das kam jeweils nachdem die [SIP](#) wieder aktiviert wurde.
Wo liegt da der Fehler?

Welche Kexte bräuchte ich denn für mein System noch außer Audio & Lan?

Wenn ich die Nvidia anschließen will muss ich während ich mit der Intel aktiv bin die WEbdriver installieren, herunterfahren, Nvidia einbauen, Bios umstellen und alles sollte laufen?

Sorry blicke bei manchen dachen nicht wirklich durch hier.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Februar 2017, 19:19

Zitat von killingspree

die Default.plist dient als Ersatz für die Terminalbefehle um die die Werte für das SMBIOS zu setzen?

Genau so ist es 😊

Beide schreiben Daten in den NVRam 👍

Hangel dich doch einfach hier entlang: <https://www.hackintosh-forum.de/threads/default-plist-und-smbios/>

Zitat von killingspree

Das kam jeweils nachdem die [SIP](#) wieder aktiviert wurde.
Wo liegt da der Fehler?

Lass sie doch einfach deaktiviert 😊

Zitat von killingspree

Welche Kexte bräuchte ich denn für mein System noch außer Audio & Lan?

Häufig für alles das nicht so richtig will, ähnlich wie Treiber unter Windows. Wenn also alles funktioniert keinen einzigen 😊

Ansonsten bevor du wahllos anfängst Kexts ein zu binden, einfach hier nachfragen...

Zitat von killingspree

Wenn ich die Nvidia anschließen will muss ich während ich mit der Intel aktiv bin die WEbdriver installieren, herunterfahren, Nvidia einbauen, Bios umstellen und alles sollte laufen?

So schauts aus, ansonsten die Nvidia einbauen, ohne Grafikbeschleunigung booten oder sie via Bootarg in den Vesa Modus setzen, Treiber installieren, neustarten, BIOS umstellen (bootarg entfernen) und freuen 😊

Viel Glück

Beitrag von „markquark“ vom 6. Februar 2017, 19:34

"Das kam jeweils nachdem die [SIP](#) wieder aktiviert wurde"

Um das Level der Sicherheit, was uns Apple spendet erreichen zu können, kann man die [SIP](#) wieder aktivieren. Aber man darf an dem System nichts tun.

Sogar Kext Utility starten ([Rechte reparieren](#)). Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird dann was nicht funktionieren.

Beitrag von „killingspree“ vom 6. Februar 2017, 20:06

Also habt ihr auch die [SIP](#) alle deaktiviert gelassen?

Ist es zwingend notwendig die bootargs zu ändern oder reicht es letztendlich die Webdriver zu installieren und eben dann die Grafikkarte wieder einzubauen etc?

Achja, mir ist aufgefallen das mein Bluetooth manchmal funktioniert und manchmal als NICHT VERFÜGBAR deklariert wird.

Woran kann das liegen?

Beitrag von „markquark“ vom 6. Februar 2017, 20:32

Man kann die SIPs teilweise deaktivieren.

Rt Variables >

CsrActiveConfig: 0x3, BooterConfig: 0x28.

Kriegs du: [System Integrity Protection](#) status: enabled (Custom Configuration)

Configuration:

Apple Internal: disabled

Kext Signing: disabled

Filesystem Protections: disabled

Debugging Restrictions: enabled

DTrace Restrictions: enabled

NVRAM Protections: enabled

Wird in Ozmisis genauso funktionieren, wie in Clover, nehme ich an.

Meinst du die 970? Ich hab die Treiber installiert und dann die Karte. Keine flags hab ich machen müssen.

Hast du kext USBInjectAll installiert, wegen dem USB?

Beitrag von „killingspree“ vom 6. Februar 2017, 20:41

Nein den kext für USB habe ich nicht verwendet bisher. Scheint so alles zu funktionieren.

wollte jetzt die NVIDIA wieder einbauen und schauen das Bluetooth auch wieder geht, weiß noch nicht warum es sporadisch geht

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Februar 2017, 20:43

Welchen Bluetooth Stick verwendest du?

Beitrag von „killingspree“ vom 6. Februar 2017, 21:01

Onboard vom Z97n wifi

funktionierte ja bereits , keine Ahnung wieso mir aufeinmal angezeigt wird nicht verfügbar.

habe die NVIDIA nun installiert und auf NVIDIA Treiber anstatt OS X default gestellt da die Auflösung total verzerrt war und das Bild spaltenweise aufgebaut wurde und bekomme kein Bild mehr

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Februar 2017, 21:12

Ihmchen muss in die bootargs: nvda_drv=1 😊

Ich kann dir wirklich raten ab und zu mal in die Wiki in den richtigen Bereich zu schauen. Da

findest du dann zB das hier: <https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/30702-usb-stick-system-bootet-nicht-mehr/>

Beitrag von „killingspree“ vom 6. Februar 2017, 21:12

Wie komme ich da denn jetzt noch drann 😞 tut mir leid ich verstehe noch relativ viel Bahnhof hier 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Februar 2017, 21:18

Hast du dir noch keine defaults erstellt?
Kommst du ins system wenn du die iGPU auf primär stellst und den Monitor daran anschließt?

Beitrag von „killingspree“ vom 6. Februar 2017, 21:24

[Zitat von kuckkuck](#)

Hast du dir noch keine defaults erstellt?
Kommst du ins system wenn du die iGPU auf primär stellst und den Monitor daran anschließt?

[Zitat von kuckkuck](#)

Hast du dir noch keine defaults erstellt?
Kommst du ins system wenn du die iGPU auf primär stellst und den Monitor daran anschließt

Ich hatte mich vorhin mal eingelesen in deinem Link zur defaults.plist

Hatte dort auch mal die Beispieldatei für die 167xmas geladen , leider fehlten dort warum auch immer alle einträge die in der Anleitung eigentlich angesprochen werden.

Habe gerade versucht wieder über die iGPU zu starten aber dann stürzt er ab bzw rebootet.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Februar 2017, 21:26

Blöde Sache... 🤔

Schonmal probiert zu booten mit der Karte ausgebaut? Ansonsten im Safe Modus. 😊

Beitrag von „killingspree“ vom 6. Februar 2017, 21:29

Versuche ich fix mal per Safemode... ansonsten muss ich wohl gleich erstmal wieder schrauben



In der Hoffnung das er sich dann per iGPU starten lässt.

EDIT: bin wieder im System, allerdings eben über die iGPU.

Die angefangene PLIST war die die ich aus der Anleitung hatte, allerdings fehlt da irgendwie alles

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Februar 2017, 21:38

Ansonsten Single User Modus sollte auch gehen. Danach dann der Befehl

Code

1. `sudo NVRAM boot-args="nvda_drv=1"`

Es kann wirklich ein paar Versuche brauchen, geh am besten in die Bootauswahl und drück direkt nach der Auswahl dann die Tastenkombi für den Modus 😊

Beitrag von „killingspree“ vom 6. Februar 2017, 21:40

Den Befehl habe ich gerade im Terminal eingegeben, reicht es dann jetzt die Grafikkarte wieder einzubauen und im Bios auf die NVIDIA zu switches?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Februar 2017, 21:43

Im laufenden System oder im Single User?

Probiers ruhig mal aus, wir schaffen das schon irgendwie 😊

Beitrag von „killingspree“ vom 6. Februar 2017, 21:45

Bin gerade im laufenden System per iGPU

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. Februar 2017, 21:57

Im Safe modus?

Wie schauts aus mit dem bootarg? Ansonsten könntest du dir auch schonmal vorübergehend eine defaults erstellen 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 8. Februar 2017, 19:15

Wie siehts aus, irgendwas neues?

Beitrag von „killingspree“ vom 11. Februar 2017, 18:32

Hi sorry das ich mich jetzt erst melde.

Nach langem hin und her und immer wieder neuen Problemen mit Ozmosis etc bin ich nun doch auf Clover umgestiegen mit Standard Bios.

Habe soweit alles zum laufen bekommen bis auf Bluetooth, was unter Ozmosis jedoch funktionierte...

Finde leider bisher auch keine wirkliche Lösung oder Kexte dazu...

Habt ihr da vielleicht noch ne Idee?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 11. Februar 2017, 20:20

Dafür bräuchten wir mehr Informationen... Um welche Bluetooth (- Wlan Kombi?) handelt es sich?

Beitrag von „killingspree“ vom 12. Februar 2017, 00:26

Das weiß ich leider selbst nicht genau, ist jedenfalls auf dem mainboard integriert (Z97n wifi)

Unter osmosis konnte ich es bereits nutzen, also muss da ja irgend ein kext im bios integriert gewesen sein ?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 12. Februar 2017, 00:48

Eigentlich nicht. Von sich aus lässt Ozmosis da alles Vanilla, so wie im eigentlichen OSX system. Ich könnte mir eher vorstellen das etwas ein deiner config.plist problematisch ist...

Beitrag von „killingspree“ vom 12. Februar 2017, 09:08

Ich muss vielleicht dazu sagen das ich vom User Fredde eine angepasste Ozmosis nachträglich bekommen habe mit integriertem LAN und Audio Kext.

Da ich aber zum Teil dann nicht mehr in Windows kam und das Bios locker 2min brauchte um geladen zu werden habe ich wieder auf original geflashed.

Zu dem Zeitpunkt mit dem geänderten Bios als ich mal ins OSX kam funktionierte allerdings Bluetooth, wieso auch immer, jetzt mit Clover eben nicht.

Finde im Internet auch nicht wirklich was zu meinem Board bzgl dessen.

Ich habe mal die config.plist hochgeladen, vielleicht erkennt ihr ja woran es liegen kann 😊

EDIT: hatte mir gerade mal hwmonitor installiert und bekomme jetzt nur noch eine Kernel panic , wie kann ich wieder ins System? ?

Beitrag von „al6042“ vom 12. Februar 2017, 10:25

Warum hast du eine config.plist beigelegt?

Ich dachte du nutzt Ozmosis... da müsste es doch eigentlich ein Defaults.plist sein.

Beitrag von „killingspree“ vom 12. Februar 2017, 10:49

Ozmosis nutze ich nicht mehr da es nur Probleme machte bei mir.

schrieb ich vorhin ja

Beitrag von „al6042“ vom 12. Februar 2017, 11:00

Oh, dann war ich durch den Hinweis auf Fredde's OZM-Paket irritiert.

An der config.plist, die eben schnell mal durchgeschaut habe, erkenne ich aber, dass du wohl eine gepatchte DSDT im Einsatz haben musst.

Zu deinem Kernelpanic mit dem HWMonitor wäre es wichtig zu wissen, ob du hier das Paket mit oder ohne FakeSMC installiert hast.

Grund:

Der FakeSMC sollte bereits in deiner EFI-Partition unter /EFI/CLOVER/kexts/other (oder einem Versions-Ordner) liegen.

Das HWMonitor-Install-Paket bringt meistens einen FakeSMC mit, der dann zusätzlich nach /Library/Extensions oder /System/Library/Extensions installiert wird.

Damit hättest du aber u.U. zwei verschiedene FakeSMCs am Start, die zu deinem Kernelpanic führen könnten.

Kannst du mal versuchen in den Safe Mode zu booten und dann die FakeSMC-Situation zu prüfen?

Wenn du den Kext zusätzlich zur EFI auch unter /L/E oder /S/L/E findest, solltest du den an den letzten beiden Stellen entfernen und einen Neustart mit der Option "without caches" wiederholen.

Beitrag von „killingspree“ vom 12. Februar 2017, 11:02

Ja habe wohl bei der Installation die zusätzlichen fakesmcs installiert wodurch dann die panic entsteht, versuche gleich mal per Safe Mode zu booten um die zu löschen.

wie meinst du das bzgl der dsdt?

Beitrag von „REVAN“ vom 12. Februar 2017, 11:06

DSDT = Differentiated System Description Table

Ist für den ACPI-Teil zuständig. Die DSDT von Apple ist zugeschnitten auf deren Produkte, damit deine Hardware zu 100% unterstützt wird, ist meist eine Modifizierung der DSDT notwendig.

Bisschen Lesestoff dazu: [Klick Mich, sonst klick ich dich](#)

Beitrag von „killingspree“ vom 12. Februar 2017, 11:50

Wäre es über die dsdt möglich Bluetooth zum laufen zu bekommen oder verstehe ich das falsch ?

Beitrag von „al6042“ vom 12. Februar 2017, 12:09

Dadurch, dass die WLAN-Karte auf deinem Board höchstwahrscheinlich auch gleichzeitig für BT verantwortlich ist und über den USB-Bus angesprochen wird, kann die Port-Limitierung für USB hier die Ursache sein.

Kannst du mal mit einer Linux-LiveCD/USB-Variante booten und BT damit erst testen?

Ggf. reicht das schon, da BT unter OSX manchmal eine Aktivierung aus einem anderen OS benötigt, bevor es tatsächlich auch unter OSX auftaucht, bzw. einsetzbar wird.

Ich hatte das mit der Original-Karte meines H170N-WIFI ebenso.

Beitrag von „killingspree“ vom 12. Februar 2017, 12:18

Habe gerade versucht mit -x zu booten aber auch dort kommt dann die Kernel panic

mit der live Cd versuche ich später mal, reicht es dann diese zu starten und einfach ein Bluetooth Gerät zu verbinden ?

Beitrag von „al6042“ vom 12. Februar 2017, 12:22

Jupp, das sollte reichen.

Ich gehe auch davon aus, dass es sich bei WLAN und BT um eine Intel-Combo-Karte handelt, deswegen wäre auch die Modell-Info, sowie Vendor- & Device-ID spannend.

Beitrag von „killingspree“ vom 12. Februar 2017, 12:26

Gibt es noch ne andere Möglichkeit ins System zu kommen um die FakeSMCs zu löschen?

Komme da gerade nicht weiter leider. Lade mir mal eben nebenbei am Laptop ne LiveCD

Beitrag von „REVAN“ vom 12. Februar 2017, 12:28

Eine Theorie:

Über Recovery müsste man doch ans Terminal kommen, darüber dann die KEXT Dateien löschen.

Andere Theorie: Live System mit HFS Unterstützung - sofern es das gibt.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „killingspree“ vom 12. Februar 2017, 12:29

Hab ich auch schon versucht über die Recovery, ging nicht auch Panic.

Genauso über Clover das auf dem Installstick ist, wieder Panic

Beitrag von „REVAN“ vom 12. Februar 2017, 13:24

Vielleicht hilft dir das weiter: Mounting Mac HFS+ disk volumes as read and write on Ubuntu

Link: [Klick mich, sonst Klick ich dich!](#)

Ob das jetzt funktioniert oder nicht, weiß ich nicht. Habe ich selbst nie benutzt, aber vielleicht bringt es dir ja die Lösung. Passieren kann eh nicht mehr viel, außer das du vielleicht neu aufsetzen musst. Aber so kannst du eventuell sogar noch Daten retten.

Beitrag von „killingspree“ vom 12. Februar 2017, 13:30

Bootstick mit Ubuntu hatte ich bereits erstellt, allerdings mag er den nicht booten bzw bekomme dann kein Bild mehr rein über die Nvidia

Oh man was ein mist, glaub ich installiere gleich alles eben neu, geht schneller.

Bluetooth bekomme ich dann mit Ubuntu natürlich auch nicht an da ich da ja nicht rein komme... hoffnungsloser fall glaube ich so langsam

Beitrag von „REVAN“ vom 12. Februar 2017, 13:32

[Zitat von killingspree](#)

hoffnungsloser fall glaube ich so langsam

Und ich glaubte bisher, das sei ich 😄

Hast du eine IGPU? Versuch die doch mal anstelle der Nvidia zu aktivieren oder aktiviere den MultiMonitor (also IGPU und Nvidia) und setz die IGPU als Primär.

Beitrag von „killingspree“ vom 12. Februar 2017, 13:42

ubuntu startet damit gerade , also über die igpu.

Bluetooth geht dort auch sofort, hab meinen lautsprecher gekoppelt.

Kann aus Ubuntu auf die OSX partition zugreifen, wo liegen die Fake SMCs genau? Sind die nicht im EFI?

Edit

Anhänge mit den Ordnern, kann abern ur lesen nicht schreiben dort

Beitrag von „REVAN“ vom 12. Februar 2017, 13:47

Das kommt drauf an wo du sie hingeschoben hast - normalerweise liegen die unter

L/E

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „killingspree“ vom 12. Februar 2017, 13:49

Naja , das hat der Installer ja selbst gemacht von HW Monitor 😊

Ich installier OSX jetzt einfach neu, bringt ja so nix.

Ist die Config.plist von mir denn soweit richtig gewesen oder müssen wir da noch was anpassen?

EDIT:

System läuft wieder bis auf Bluetooth, ging am Anfang nach Installation der Netzwerktreiber, nach reboot wieder als NICHT VERFÜGBAR angezeigt....

ich weiß nicht weiter

Beitrag von „griven“ vom 16. Februar 2017, 21:19

Hast Du ausser der Installation der Netzwerktreiber noch was verändert? Ging Bluetooth über

mehrere reboots hinweg vor der Installation der Netzwerktreiber oder nur direkt nach der Installation? Und welches BT Modul steckt genau drinnen und was wird Dir im Systemprofiler unter USB angezeigt?